

*Neurocase* (2002) Vol. 8, pp. 355–368

---

## Investigating Cognitive Neuroplasticity in Single Cases: Lessons Learned from Applying Functional Neuroimaging Techniques to the Traditional Neuropsychological Case Study Framework

---

**S. G. Romero, C. F. Manly and J. Grafman**

Cognitive Neuroscience Section, National Institute of Neurological Disorders and Stroke, National Institutes of Health, Bethesda, Maryland, USA

# Fall GK – S. 357 - 359

Abbildung 7

Lokalisation der Sprachareale bei dominanter rechter Hand

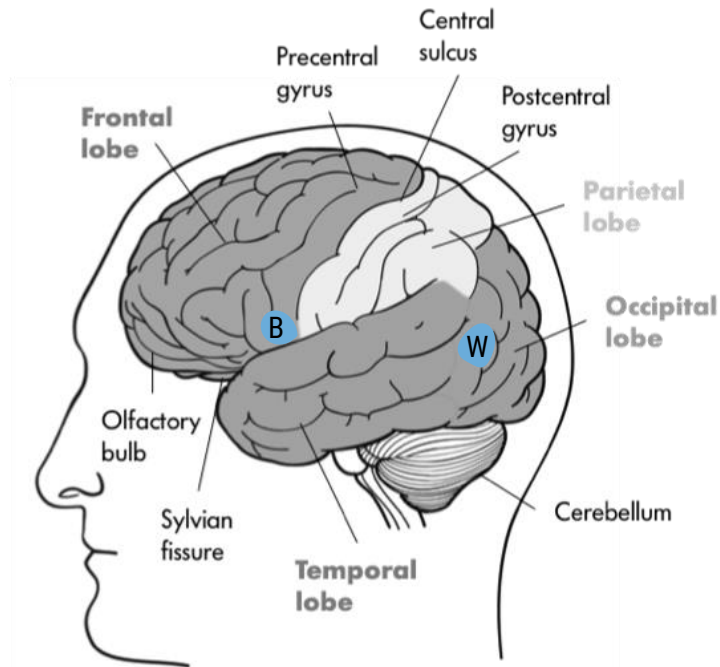
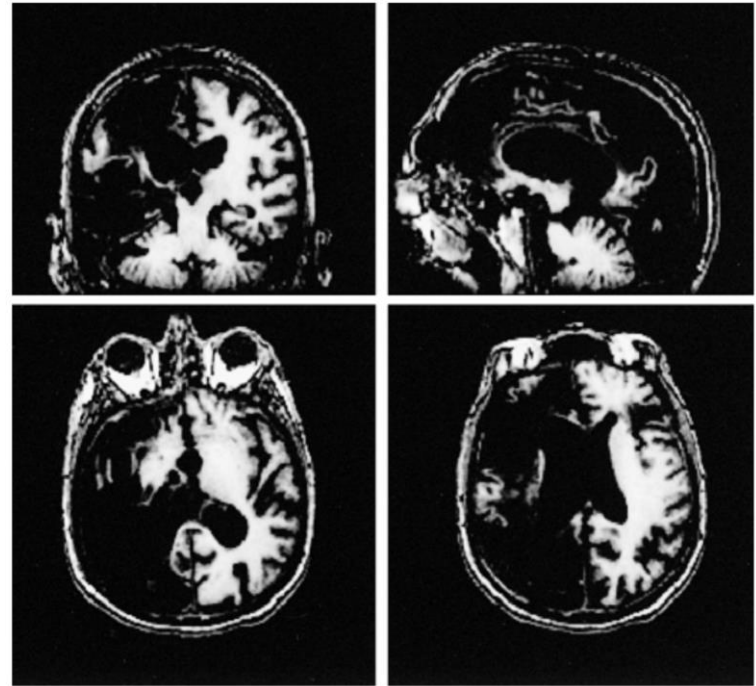


Abbildung 6

MRT von GK (Romero, Manly & Grafman, 2002, S. 358)

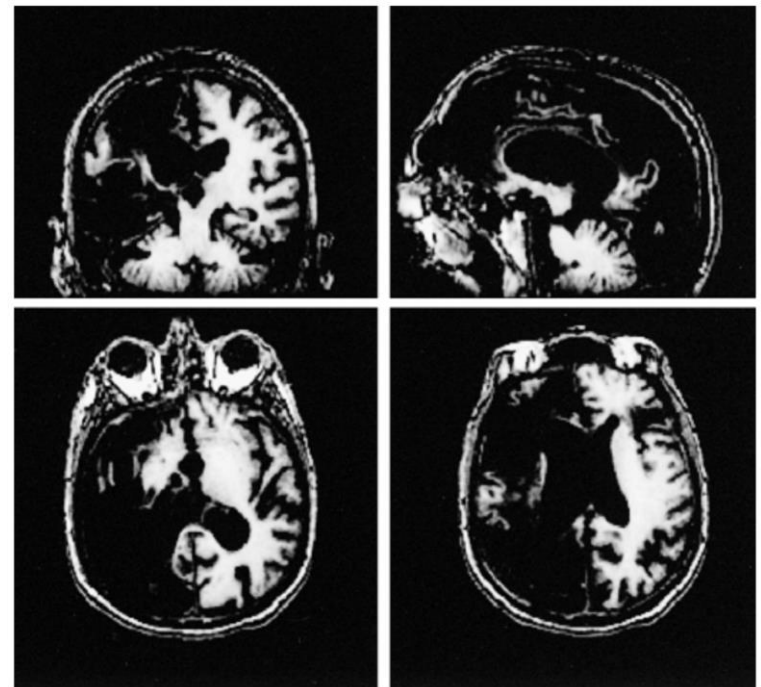


1. Welche **Symptome** zeigt GK? Können diese Symptome aus dem **MRT** erklärt werden?

2. Was sind Pseudoworte und welches Areal ist beim Lesen von Pseudoworten bei der Kontrollgruppe aktiv?
3. Wie können die wiedererlangten sprachlichen Fähigkeiten erklärt werden (S. 359 rechts)
4. Welche Fragen bleiben offen?

Abbildung 6

MRT von GK (Romero, Manly & Grafman, 2002, S. 358)

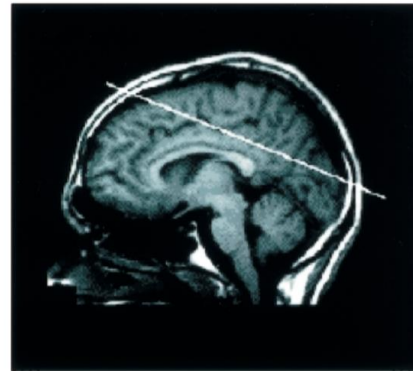


## 1. Welche Symptome zeigt JS?

- i. Können diese Symptome aus dem MRT erklärt werden?
- ii. Was misst das MRS und kann das die Symptome erklären?

Abbildung 8

MRT (oben) und MRS (unten) von JS (Romero, Manly & Grafman, 2002, S. 360)



## 2. Welche Aktivität zeigt sich im Vergleich zu den Kontrollpersonen (S. 361 l. u.)?

- i. Kann das die Symptome von JS erklären?

